



Sammlung Theaterzettel

Die Königin von Saba

Reichwein, Leopold 1907-10-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 8. Oktober 1907.

Bei aufgehobenem Abonnement. (Verpflichtung A.) Benefiz für den Hoftheater-Singchor:

Neu einstudiert:

Die

Köniain von Saba.

Oper in 4 Akten (nach einem Texte von Mosenthal) von Carl Goldmark. In Szene gesetzt: Eugen Gebrath. Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

	11.00				
König Salomon					. Joachim Kromer.
Der Hohepriester .					. Wilhelm Fenten.
Sulamith, seine Tochter		,			. Signe von Rappe.
Assad	•		1		. Fritz Vogelstrom.
Baal-Hanan, Palastaufsehe	r				. Hugo Voisin.
					. Margarete Brandes.
Astaroth, ihre Sclavin					. Else Osten.
	eler.		vache	n. F	Frauen des Harems Bajaderen

Die vorkommenden Tänze

sind arrangiert von Marietta Lorenz-Gobini.

Im ersten Akt: Tanz der Beduinen, ausgeführt von 6 Herren.

Huldigungstänze, ausgeführt von Claire Gobini und dem gesamten Ballettpersonal.

Im zweiten Akt: Tanz der Bajaderen, ausgeführt von Claire Gobini und dem gesamten Ballettpersonal.

Bienentanz, ausgeführt von Marietta Lorenz-Gobini.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 61/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 1. und 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze			
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 2., 3. und 4. Reihe	7.50 6.—	per	Platz
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe ,, Reserveloge III. Rang, 1. Reihe ,,	3.—	"	"
2. und 3. Reihe , , Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe , ,	2.50 3.50		"
Loge III. Rang, 2. Reihe ,, (einschl. Prosceniumsloge)	2.—		

Sperrsitz in	m	I, 1	Pa	rk	ett							Mk.	4.50	per	Platz
Sperrsitz i	m	II,	P	ar	ke	tt						,		**	***
Galerieloge												**	1.25	**	,,,
Galerie .						٠						- 11	60	11	11
		Ni	ich	ıtı	ıu	mı	ne	rie	ert	te	P	lätze			
Stehplatz i															Platz
Parterre .												"	2	11	30

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I. Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffaet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr.

Auswarts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung samtlicher Stationen der Pfalz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Hermann Epp Hofbuchhollg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die

Mittwoch, den 9. Oktober 1907. 7. Vorstellung im Abonnement D.

Die Räuber.

Anfang 7 Uhr.